

Johanna Kristof zeigte bei der Regatta in Essen groß auf

Int. Junioren-Regatta in München

Vom 4. bis 6. Mai fand auf der Olympia-Regattastrecke in München (D) die Int. Junioren-Regatta des Deutschen Ruderverbandes mit 890 Teilnehmern und 1043 Booten aus 15 Ländern statt.

Sechs Völkermarkter Ruderer waren dort mit einem Zweier- und einem Vierer-Boot vertreten.

An beiden Tagen herrschte auf den Bahnen 1 bis 5 starker Gegenwind, wobei die Bahnen 6 und 7 durch Windschatten einen großen Vorteil hatten.

Samstag

Los ging es mit dem Juniorinnen-A-Leichtgewichts-Doppelzweier von Anna Karlbauer und Anna Werzi. Sie starteten auf der dem Gegenwind ausgesetzten Bahn drei und belegten im Finallauf den vierten Platz.

Bei den Junioren-A-Doppelvierern waren nur fünf Boote gemeldet: die Nationalmannschaften von Großbritannien, Polen, Kroatien und Österreich (ein Vierer aus Oberösterreich).

Das Völkermarkter Boot mit Benedikt Koboltschnig, Georg Gfrerer, David Krassnig und Jakob Kup, welches bei der Nominierung für die Junioren-EM übergegangen wurde, traf auf die für die Junioren-EM nominierten Oberösterreicher. Beide Vierer starteten unmittelbar auf der Bahn drei und vier und hatten somit ähnliche Windverhältnisse. Schließlich deklassierte der Völkermarkter Vierer die oberösterreichischen EM-Starter um 8 Sekunden und belegte in diesem starken Feld Rang vier.

Sonntag.

Das erste Rennen des Tages hatten wieder die Leichtgewichtsruderinnen Anna Werzi und Anna Karlbauer im Doppelzweier. Hier konnten sie auf der windbegünstigten Bahn in einem sehr knappen 5-Boote-Feld Platz vier erreichen. Wobei die Plätze 2 bis 4 nur zwei Sekunden getrennt waren.

Bei den Junioren-A-Doppelvierern waren 13 Boote am Start. Hier gab es drei Vorläufe bei denen sich der VST mit einem vierten-Vorlaufplatz für das Finale B qualifizieren konnte. Im Finale B traf der Vierer wieder auf das oberösterreichische Boot und auf ein Boot aus Wien. Wieder hatten die Völkermarkter kein Bahnglück und mussten auf der Bahn 3 starten. Die anderen österreichischen Boote fuhren auf den windbegünstigten Bahnen und belegten die Plätze drei und vier. Die Völkermarkter Ruderer wurden bei diesem Lauf Sechste. Aufgrund der Windverhältnisse war schließlich kein direkter Vergleich möglich.

100. Hügelregatta in Essen

Am 12. und 13. Mai fand in Essen (D) die 100. Hügelregatta mit 1200 Ruderer in 506 Booten aus 13 Nationen statt. Der VST Völkermarkt war bei dieser Spitzensport-Regatta mit zwei Booten am Start - mit Magdalena Lobnig im Frauen-Einer, die an beiden Tagen siegreich war, und mit Johanna Kristof (18) im U23-Einer.

Samstag

Am Samstag waren 12 U23-Einer-Boote am Start. Johanna Kristof wurde in ihrem Vorlauf Zweite und qualifizierte sich somit fürs A-Finale am Samstagnachmittag. Im A-Finale traf sie auf die Vorlaufsiegerin aus Argentinien und auf zwei Boote vom tschechischen Nationalteam. Die restlichen vier Boote waren aus Deutschland.

In einem sehr spannenden Rennen belegte Johanna Kristof hinter der Argentinierin den zweiten Platz vor der Ruderin des tschechischen Nationalteams und war somit die beste Europäerin.

Sonntag

Am Sonntag waren nur mehr 9 Boote am Start. Hier konnte Johanna Kristof den Vorlauf für sich entscheiden und stieg somit ins Finale A auf, bei dem sie wieder den zweiten Platz hinter der Ruderin aus Argentinien belegte.

Nach ihrem Finalsieg im U23-Einer in Zagreb hat Johanna Kristof mit diesen Ergebnissen in Essen auch in der U23-Klasse Fuß gefasst. Sie wird uns in der Zukunft noch viel Freude bereiten.

Bei der EUROW-Regatta vom 25. bis 27. Mai in Ottensheim werden die Völkermarkter Ruderer mit 21 Schüler- & Junioren-Ruderern und mit Johanna Kristof in der U23-Klasse vertreten sein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Trainer Anton Mischensky (0664 21 08 255) gerne zur Verfügung.

Mit rudersportlichen Grüßen

Die VST- Rudersektion

Anhang: Fotos



U23-Einer: Johanna Kristof



Junioren-A-Doppelvierer: Jakob Kup, David Krassnig, Benedikt Koboltschnig, Georg Gfrerer (v.l.)